

Elztal-Kurier

Amtsblatt der Gemeinde Elztal

Auerbach – Dallau – Muckental – Neckarburken – Rittersbach

Herausgeber: Gemeinde 74834 Elztal · Neckar-Odenwald-Kreis
Telefon (0 62 61) 8 90 30
www.elztal.de · info@elztal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt Elztal
Für den Anzeigenteil: HennBauer Medien GmbH · Limbach



Herstellung, Druck und Verlag: Henn Bauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

59. Jahrgang

Freitag, 16. April 2021

Folge 15

Amtliche Nachrichten

Störungsdienste und Notrufnummern

Stadtwerke Mosbach	06261/8905-36
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	06261/19222

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de



Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de
Scheffelstr. 2, 74821 Mosbach
Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner:

Thomas Bauer: 06261/842554
Birgit Scheuermann: 06261/842553
Jutta Landwehr: 06281/5212-2550
Jutta Baumgartner-Kniel: 06281/5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten –
um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Baumschnitt an Bäumen der Gemeinde

In der Vergangenheit wurden leider vermehrt Bäume der Gemeinde durch Anwohner ohne Genehmigung geschnitten und dadurch teilweise durch unsachgemäßes Vorgehen beschädigt. Dies ist eine Sachbeschädigung (§ 303 StGB), die zukünftig zur Anzeige gebracht werden muss.

Wir bitten Sie daher das Zurückschneiden an gemeindeeigenen Bäumen zu unterlassen und sich stattdessen bei Handlungsbedarf an die Gemeinde zu wenden.

Ihr Ordnungsamt der Gemeinde Elztal, 22. 3. 2021

Ortsteil Auerbach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung am Montag, den 19. 4. 2021, um 19.00 Uhr in der Sporthalle Auerbach

Tagesordnung:

TOP 1 Verschiedenes

TOP 2 Bautenstandsbericht durch Herrn Christoph Tanecker, Leiter des Bauamt der Gemeinde

TOP 3 Anfragen der Bürger und Ortschaftsräte

Auf ihr Erscheinen freuen wir uns, der Ortschaftsrat Auerbach.

Für den Ortschaftsrat

Stefan Sauter-Schnabel

Die AWN informiert:

Neues Online-ABC zur Entsorgung

Wie war das nochmal? Gehört die Eckbank zum Sperrmüll oder zum Altholz? Und die Babywindeln...? Die Kombination unterschiedlicher Materialien in einem Gebrauchs- oder Einrichtungsgegenstand macht die richtige Entsorgung immer schwieriger. Gleichzeitig wird aber für die Entsorgung eine immer bessere Trennung nach Materialien gesetzlich vorgeschrieben.

Zur Orientierung für die Haushalte im Neckar-Odenwald-Kreis hat die KWiN das digitale Online-ABC auf der Homepage www.kwin-online.de/abc neu gestaltet, mit vereinfachter Stichwort-Suche. Auch per Abfall-App ist das Online-ABC über das Smartphone abrufbar. Die App ist entweder per Scan aus dem Entsorgungskalender von AWN und KWiN abrufbar oder per App-Store und Google-Play. Im Online-ABC sind die gängigsten Alltagsgegenstände gelistet und werden fortlaufend ergänzt. Weil aber irgendwann wirklich Alles und Jedes zu Abfall wird, dürfte die absolut vollständige Auflistung aller Gegenstände ein Wunsch bleiben. Manches lässt sich auch in Kürze einfach nicht korrekt beschreiben. Im Zweifelsfall bleibt immer noch die Möglichkeit zum Telefon zu greifen, und bei der AWN und KWiN nachzufragen.

Übrigens: Die Eckbank gehört zum Altholz, auch mit gepolsterter Sitzfläche, und die Babywindeln in die Restmülltonne.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/9060.

Bundesweit einmaliges Leuchtturmprojekt für den Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis nimmt entscheidende Hürde mit Bravour

- Erster Landkreis in Deutschland, der privatwirtschaftlich ohne Steuer- und Fördergelder ausgebaut wird
- Vorvermarktungsziel mit 21.000 Verträgen um mehr als 50 Prozent übertroffen
- BBV setzt mit symmetrischen Diensten als Standard und einmonatigen Vertragslaufzeiten den neuen Maßstab für den deutschen Glasfasermarkt
- Über 120 Millionen Investitionssumme für alle 27 Kommunen
- Ausbaubeginn im Juni in Aglasterhausen

Die Menschen im Neckar-Odenwald-Kreis haben ihre historische Chance auf einen Glasfaserausbau bis in die Gebäude in überzeugender Manier genutzt. Das vorgegebene Vermarktungsziel für alle 27 Kommunen von 13.500 Verträgen wurde schon vor dem Vermarktungsende am 31. März nicht nur erreicht, sondern bis heute mit 21.000 Verträgen sogar um mehr als 50 Prozent überschritten. Damit hat das bundesweit einmalige gemeinsame Leuchtturmprojekt des Neckar-Odenwald-Kreises und der BBV Deutschland den

entscheidenden Meilenstein erreicht, so dass ein völlig neues Kapitel in der Geschichte des Glasfaserausbau in Deutschland aufgeschlagen werden kann.

Abhängig vom Abschluss der bereits laufenden Planungen will die BBV spätestens im Juni mit dem Spatenstich in Aglasterhausen mit dem Ausbau der ersten Kommune beginnen. Der schrittweise Ausbau des Kreises wird voraussichtlich bis Ende 2024 dauern. Die Investitionssumme von mehr als 120 Millionen Euro für das Projekt bringt der Infrastrukturinvestor und BBV-Gesellschafter Infracapital auf. Der Landkreis wird somit komplett privatwirtschaftlich ausgebaut.

Bei einem Pressegespräch zum offiziellen Start des Projekts in Buchen zeigten sich die Verantwortlichen überwältigt von der Resonanz in der Bevölkerung und stellten die weiteren Planungen vor: „Die Akzeptanz und das hohe Vertrauen in die Glasfaser haben uns angesichts der pandemiebedingten schwierigen Rahmenbedingungen für den Vertrieb mehr als positiv überrascht. Wenn sich fast ein Drittel aller Haushalte und Gewerbebetriebe im Kreis schon vor dem eigentlichen Baubeginn für einen Wechsel vom Kupfer zur Zukunftstechnologie Glasfaser entscheiden, fällt einem als Investor die Zusage für den Ausbau leicht. Zumal die Nachfrage weiter anhält“, erklärte Jürgen Hansjosten, Geschäftsführer der Infracapital in Deutschland.

„Der Neckar-Odenwald-Kreis wird zum ersten Landkreis in Deutschland, der die Glasfaser in allen 27 Kommunen ohne einen Cent Steuer- und Fördergelder erhält. Ich freue mich, dass unsere Bürgerinnen und Bürger die historische Dimension des einmaligen Angebots nicht nur erkannt, sondern auch derart beherzt genutzt haben. Wir lernen seit über einem Jahr, wie wichtig leistungsstarke Breitbandinfrastrukturen für uns alle im beruflichen und privaten Bereich sind. Mein Dank gilt der Infracapital und der BBV für das Vertrauen in den Neckar-Odenwald-Kreis. Darüber hinaus möchte ich allen Mitarbeitern, den Kommunen, den unzähligen Vereinen sowie den vielen engagierten Menschen danken, die sich so überzeugend für das Projekt eingesetzt haben“, betonte Landrat Dr. Achim Brötel.

„Noch niemals zuvor hat jemand versucht, die Glasfaser zeitgleich in allen Kommunen eines Landkreises in so kurzer Zeit zu vermarkten – und natürlich schon gar nicht unter den Bedingungen einer Pandemie. Neben dem Direktvertrieb sind wir dabei im indirekten Vertrieb mit unseren lokalen Fachbetriebspartnern, den Stadtwerken Buchen sowie unseren fast 250 Vereinspartnern deshalb in völlig neue Dimensionen vorgestoßen. Wir haben vielleicht nicht alles, aber sehr vieles richtig gemacht und neue Wege aufgezeigt, die Menschen von den Möglichkeiten der Glasfaser zu überzeugen“, erläuterte BBV-Geschäftsführer Manfred Maschek.

„Die Wechselstimmung von der 2018 zu 97 Prozent ausgebauten Vectoring-Technologie hin zur Glasfaser hält ungebrochen an. Wir wollten heute eine Bilanz der Vermarktung ziehen und sind bei einer weiteren Zwischenbilanz gelandet. Aktuell liegen uns 21.000 Verträge vor. Wie bereits mehrfach angekündigt, werden wir mit dem heutigen Stichtag neue Konditionen für einen Glasfaseranschluss mit toni-Internetprodukt einführen. Diesen gibt es bis Ende Mai 2021 für 199 Euro. Wir haben uns für diesen Übergangszeitraum als Dank für das Vertrauen entschlossen und möchten noch möglichst vielen die Möglichkeit geben, wenn auch nicht mehr kostenlos, zur Glasfaser zu wechseln“, sagte BBV-Vertriebschef Sascha Bender.

„Der Ausbau wird voraussichtlich im Juni in unserem ersten Bauabschnitt in den Kommunen Aglasterhausen, Obrigheim, Schwarzbach, Neunkirchen, Neckargerach und Zwingenberg beginnen, da hier die Backbone-Anbindung für den Kreis liegt. Im September/Oktober folgen die Ausbaugebiete Buchen sowie Fahrenbach/Limbach. Danach wollen wir möglichst schnell Osterburken ankoppeln, um von da direkt in den Main-Tauber-Kreis zu kommen. Von diesen vier Baugebieten aus wollen wir alle anderen Kommunen entwickeln. Die Ausbaugeschwindigkeit hängt letztlich von den Planungen ab. Diese sind die Voraussetzung für die Beauftragung der Tiefbauunternehmen. Grundsätzlich gilt je schneller die Planung, desto schneller die Auftragsvergabe und der Ausbau“, erklärte Bernd Henkel, Manager Cluster Implementation BBV Deutschland.

Auch die Bürgermeister Roland Burger (Buchen) und Thomas Ludwig (Seckach) betonten die zentrale Bedeutung des Breitbandausbaus für die Entwicklung des Ländlichen Raums: „Wir starten jetzt zu nicht weniger als einem Quantensprung in Sachen Digitalisierung und erbringen ganz nebenbei den Beweis, dass so systemrelevante und de facto öffentliche Infrastruktur durch eine kluge interkommunale Zusammenarbeit mit privaten Investoren schneller geschaffen werden kann als mit öffentlicher Förderung“, betonte Bürgermeister Burger. Bürgermeister Ludwig unterstrich als Vorsitzender des Kreisverbands des Gemeindetags: „Trotz der vielen coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens wurde die geforderte Mindestzahl an Verträgen nun sogar sehr deutlich übertroffen. Die Menschen haben also verstanden, um was es geht. Für diese echte Gemeinschaftsleistung danke ich namens unserer 27 Städte und Gemeinden allen Beteiligten von ganzem Herzen. Ganz besonders möchte ich aber die vielen Vereine hervorheben, die sich im Ehrenamt als Glasfaserbotschafter engagiert haben. Deren Netzwerke waren mit ein ganz wesentlicher Schlüssel zum Erfolg.“

Katholische öffentliche Bücherei (KÖB) St. Maria

Elztal-Dallau, Kirchenstr. 7, Tel.Nr. 06261/8465389, Mail-Adresse buecherei.dallau@kath-elf.de

Endlich können wir unseren Leser*innen auch die **Online-Ausleihe** anbieten!

Unter <https://www.bibkat.de/dallau> können Sie sich **Medien** aus unserem **Online-Katalog auswählen und dann in der Bücherei nach Absprache abholen**.

Zugang: Ihre **Lesernummer** – Passwort = die ersten 3 Buchstaben ihres Nachnamens z.B. **Mus (für Mustermann)** und direkt anschließend ihr **Geburtsdatum z.B. 1. 1. 1988**

Sollten Sie ihre Lesernummer nicht kennen, wenden Sie sich an uns **telefonisch oder per Mail**.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ihr Büchereiteam

Standesamtliche Nachrichten

95. Geburtstag Ludwig Liselotte, Dallau * 22. 4. 1926
Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Schulnachrichten



Online ins Frühlingsemester!

Auch während des Lockdowns möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, durch Bewegungs- und Entspannungskurse etwas für Ihre Gesundheit zu tun: Von zuhause aus fit bleiben, in der Gruppe aktiv werden, eine kleine Auszeit nehmen von dem Alltagsstress – diese Möglichkeit bieten wir Ihnen über unsere digitalen Gesundheitskurse. **Einstieg ist jederzeit möglich.**

Sobald absehbar ist, wann ein regulärer Kursbetrieb wieder möglich sein wird, werden wir unser Online-Programm um unsere Präsenzkurse ergänzen.

Aus folgenden Kursen können Sie auswählen:

- **Zumba® Fitness und Tanz – Online**
Montag, 12. 4. 2021, 19.30–20.30 Uhr / Kurs 302831
- **Fight Sports für Anfänger – Online**
Montag, 12. 4. 2021, 19.00–20.00 Uhr / Kurs 302602
- **Pilates-Faszien-Training-Online**
Montag, 12. 4. 2021, 18.30–19.30 Uhr / Kurs 3025035
- **Übungen aus dem Taiji, Qigong – Online**
Dienstag, 13. 4. 2021, 19.45–20.45 Uhr / Kurs 301201

- **Eltern Kind Yoga – Online**
Mittwoch, 14. 4. 2021, 17.00–17.45 / Kurs 301021
- **Yoga. Grund- und Aufbaukurs – Online**
Mittwoch, 14. 4. 2021, 17.15–18.30 Uhr / Kurs 301811
- **Vinyasa Power Yoga – Online**
Mittwoch, 14. 4. 2021, 18.45–20.00 Uhr / Kurs 301801
- **Rundum gesund – Bewegung und Fitness für den ganzen Körper – Online**
Mittwoch, 14. 4. 2021, 19.00– 20.00 Uhr / Kurs 301101
- **Fight Sports für Fortgeschritten – Online**
Mittwoch, 14. 4. 2021, 19.00–20.00 Uhr / Kurs 302601
- **Zumba® Fitness und Zumba Toning + Bauch, Beine, Po – Online**
Montag, 19. 4. 2021, 18.30–20.00 Uhr / Kurs 302841
- **Pilates-Faszien-Training – Online**
Anne Nenninger / Dienstag, 20. 4. 2021, 19.00–20.00 Uhr / Kurs 302503

Einstieg ist immer möglich.

Beachten Sie, dass die Volkshochschule Mosbach weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt.

Für Kursanmeldungen und -beratungen stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten **telefonisch unter 06261 / 918660-0 oder per Mail unter info@vhs-mosbach.de** zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie baldmöglichst wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr VHS-Team

Französisch Anfängerkurs

Am Montag, 26. April, von 13.30–15.00 Uhr startet bei der VHS ein neuer Nachmittagskurs „Französisch I“ mit Dozentin Sandra Gambke. Der achteilige Kurs, der über die Lernplattform vhs.cloud ausgestrahlt wird, bietet Anfängern einen sanften Einstieg in die französische Sprache und vermittelt mit dem Gefühl des „Savoir vivre“ auch Einblicke in die französische Kultur und Landeskunde. In der Kleingruppe kann das Gelernte in entspannter Atmosphäre unmittelbar angewendet werden. Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel.: (0 62 61) 918660-0 oder www.vhs-mosbach.de entgegen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

74834 Elztal-Dallau, Kirchenstr. 10, Tel. 06261/2765
pfarramt.dallau@kath-elf.de, www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 17./18. 4. bis 23. 4. 2021

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App, über unsere Homepage oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 18. 4. – DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Elztal

Au (Sa) 18.00 Uhr **Beichtgelegenheit**
Au (Sa) 18.30 Uhr **Messfeier** gleichzeitig Livestream
Mu 10.15 Uhr **Messfeier**

Limbach

Krum (Sa) 18.00 Uhr **Beichtgelegenheit**
Krum (Sa) 18.30 Uhr **Messfeier**
Lim 10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Fahrenbach

Ro 10.15 Uhr **Messfeier** gleichzeitig Livestream

Tr 11.30 Uhr **Möglichkeit zum Kommunionempfang** mit Liedern und Texten für eine kurze persönliche Besinnung vor und nach dem Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

@ 18.30 Uhr **Zoom-Impuls** Beauftragung des Petrus

Montag, 19. 4.

@ 18.30 Uhr **Rosenkranz/Andacht** im Livestream

Dienstag, 20. 4.

Krum 18.00 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Messfeier**

Da 18.30 Uhr **Messfeier** gleichzeitig Livestream

Tr 18.30 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 21. 4.

Fa 18.30 Uhr **Schülergottesdienst** gleichzeitig Livestream

Wag 18.30 Uhr **Messfeier**

@ 20.00 Uhr **Zoom-Impuls** Der Auftrag Jesu

Donnerstag, 22. 4.

Lau 18.00 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Messfeier** gleichzeitig Livestream

Nb 18.30 Uhr **Messfeier** (ev. Kirche)

Freitag, 23. 4.

Lim 18.30 Uhr **Messfeier** gleichzeitig Livestream

Ri 18.30 Uhr **Messfeier**

Auerbach

Familiengottesdienst

Liebe Kinder und Familien,

nach dem bunten Gottesdienst am Palmsonntag wollen wir Euch wieder zu einem Familiengottesdienst einladen:

25. 4. – 10.15 Uhr – im Schulhof

An diesem Sonntag hören wir aus der Bibel das Evangelium vom guten Hirten!

Dazu dürft ihr Schafe (Kuscheltier, Playmobil, Lego etc.) mitbringen.

Vielleicht hat ja auch jemand einen Wolf – bitte auch mitbringen!

Leider dürfen wir im Gottesdienst nicht singen – deshalb haben wir Lieder ausgesucht, die mit Bewegungen begleitet werden! So können alle aktiv mittun!

(Anmeldung: Homepage – App – Pfarrbüro)

Evangelische Kirchen Auerbach und Dallau

Evangelisches Pfarramt, Felderweg 6A, 74834 Elztal-Dallau

Tel: 06261-2611 Fax: 06261- 3011, pfarramt@ekidua.de, Internet: www.ekidua.de

Öffnungszeiten: Montags 9.00–12.00 Uhr

Donnerstags 13.00–16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Pfarramt über den Anrufbeantworter zu erreichen. Bitte sprechen sie ihre Nachricht auf den AB wir rufen zu den Öffnungszeiten zurück!

Für seelsorgliche Begleitung und Gespräche in Krisensituationen wenden Sie sich bitte an Frau Roller, die Vertretungspfarrerin unter der Tel. 0172 974 2700.

Gottesdienst am nächsten Sonntag (18. 4. 2021)

Dallau 9.15 Uhr Pfrin. Bettina Roller

Auerbach 10.15 Uhr Pfrin. Bettina Roller

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zu den Gottesdiensten nicht erforderlich ist.

Es wird aber eine Anwesenheitsliste geführt.

Bis auf Weiteres, darf in den Gottesdiensten nicht gesungen werden.

Während des gesamten Gottesdienstes, müssen entweder eine FFP 2 Maske, oder eine OP-Maske getragen werden.

Die 2-m-Abstandregel ist weiterhin zu beachten.

Sollte bis Donnerstag (15. 4. 2021) eine Inzidenz im Landkreis von 150 erreicht sein, muss der Gottesdienst entfallen.

Am Sonntag, 18. 4. 2021, sendet das ZDF um 9.30 Uhr einen Ev. Gottesdienst aus Worms.

Unter www.ekiba.de/kirchebegleitet wird jeden Sonntag ein Gottesdienst aus einer Gemeinde vorgestellt. Digitale Gottesdienste

für Kinder und Familien gibt es sonntags um 10.00 Uhr auf dem youtube-Kanal der EKD Kigo-Landesverbände: www.kirchemitkindern-digital.de

Jubelkonfirmation 2020/2021 – Voranzeige

Alle in den Jahren 1996, 1971, 1961, 1956, 1951, 1945 und 1941 Konfirmierten,

feieren in diesem Jahr, das Fest der Jubelkonfirmation.

Aufgrund der noch bestehenden Pandemie, wird der Festgottesdienst in diesem Jahr, am 24. Oktober statt finden. Mitte September ergehen persönliche Einladungen anhand der Aufzeichnungen in den Kirchenbüchern.

Selbstverständlich sind auch alle zugezogenen und eingetragenen Jubilare eingeladen, hier mitzufeiern. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt!

Alle Jubelkonfirmanden aus dem vergangenen Jahr, die sich bereits angemeldet haben, erhalten in den nächsten Tagen Post aus dem Pfarramt.

Der Festgottesdienst für diese Jubilare, soll am 17. Oktober nachgeholt werden.

Alle Termine können nur vorbehaltlich der Pandemiesituation stattfinden.

Evangelische Kirche Fahrenbach und Muckental

Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: Pfarramt@ev-fahrenbach.de; Homepage: www.ev.fahrenbach.de
Bürozeiten des Sekretariats: dienstags von 9.00–13.00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

!!!ACHTUNG!!!

Info zu den Gottesdiensten

Bitte beachten Sie das untenstehende Schutzkonzept!

Alle Gottesdienste werden auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 18. 4. 2021

10.00 Uhr Hauptgottesdienst, Evang. Kirche Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

10.00 Uhr Kindertreff, Trienz (nur ONLINE)

alle Infos zum Kindertreff findet ihr unter:

<http://www.ev-fahrenbach.de/kigo-trienz/> oder erhaltet ihr durch eine Mail an kigo-trienz@ev-fahrenbach.de

Sonntag, 25. 4. 2021

10:00 Uhr Konfirmation **NUR ONLINE** (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Bitte beachten Sie folgendes Schutzkonzept (Stand 14. 2. 2021):

– Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist aktuell bei den „normalen“ Gottesdiensten nicht erforderlich, da wir davon ausgehen können, dass die verfügbaren Plätze reichen. (Dies wird an den Kar- und Ostertagen ggf. wieder anders aussehen.) Sollten jedoch wider Erwarten mehr kommen, als Plätze vorhanden sind, können wir jedoch niemanden mehr einlassen, sobald alle Plätze belegt sind.

– Jeder Mitfeiernde muss sich in eine Anwesenheitsliste eintragen (bitte bringt möglichst einen eigenen Stift mit). Name, Anschrift und Telefonnummer müssen gut lesbar angegeben werden. Wer möchte, kann sich vorab im Pfarramt „registrieren“ lassen (Man sucht sich einen gut merkbaren Wunschkürzel aus, wie den Geburtstag oder das Nummernschild und gibt dazu seine persönlichen Daten an. Dann braucht man beim Gottesdienst nur noch sein Kürzel einzutragen). Die Liste wird Datenschutzkonform aufbewahrt. Nur das Gesundheitsamt darf diese im Falle eines Infektionsgeschehens einsehen.

- Wir müssen darauf bestehen, dass jeder während des gesamten Gottesdienstes eine medizinische Maske (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, trägt. Kinder unter 6 Jahren sind von dieser Pflicht befreit. Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahre dürfen auch eine sogenannte Alltagsmaske tragen.
- Beim Verlassen wird die Kirche von hinten nach vorne „geleert“. Das heißt, dass diejenigen, die vorne sitzen, als letzte die Kirche verlassen und die, die hinten sitzen, als erste.
- Der Abstand der Sitzplätze ist vorgegeben. Jeder Sitzplatz hat ein Sitzpolster. Diese dürfen nicht eigenmächtig verschoben werden, damit die Mindestabstände (2 Meter) zuverlässig eingehalten werden. („Vorgerichtet“ sind Sitzgruppen von ein bis drei Personen)
- Das Singen ist nicht erlaubt, Vaterunser und Glaubensbekenntnis dürfen nur leise mitgesprochen werden!
- Wenn ihr die Lieder in Gedanken mitsingen und -beten wollt, nehmt nach Möglichkeit eigene Gesangbücher von zu Hause mit. Die Gesangbücher der Kirche dürfen jedoch genutzt werden, wenn diese eine Woche nicht in Gebrauch waren.
- Wer Erkältungssymptomen und Fieber hat oder wer innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer vermutlich oder nachweislich infizierten Person hatte, darf die Kirche nicht betreten.

Evang. Pfarramt der Friedenskirche Neckarburken

Wörschelstr. 3a, 74834 Elztal * Tel. 06261 - 2688
www.friedensgemeinde-neckarburken.de

Sonntag, 18. April – Misericordias

10.15 Uhr Gottesdienst (Diakon Schunder)

Mittwoch, 21. April

10.00–12.00 Uhr Bürozeit

Sonntag, 25. April – Jubilare

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Brigitte Kinzler)

Seit dem 25. Januar ist das Tragen einer medizinischen Maske (FFP2-Maske oder einer OP-Maske) vorgeschrieben.

Gottesdienst

Wir wollen Gottesdienst feiern und uns trotzdem nicht anstecken. Aus diesem Grund wollen wir folgende Regeln beachten:

- Wir halten 2 m Abstand, auch beim Betreten der Kirche
- Am Eingang der Kirche werden die Hände mit Desinfektionsmittel besprüht
- Wir sind verpflichtet eine Anwesenheitsliste zu führen, die nach 3 Wochen geschreddert wird
- Die Bestuhlung im Inneren der Kirche ist auch auf diese 2m ausgerichtet
- Für Paare oder in einem Haushalt Lebende haben wir zwei Stühle nebeneinander vorgesehen.
- Abendmahlsfeiern finden zunächst bis Erntedank nicht statt
- Wir haben 18 Plätze in unserer Kirche. Sollten mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen wollen, bieten wir gerne die Predigt in Schriftform an, müssten aber den Zutritt dann verwehren.
- **Weiterhin stehen Ihnen am Schaukasten vor der Kirche und am Gemeindehaus die Gottesdienste und Gebete schriftlich zur Verfügung, ebenso im Internet (www.friedenskirche-neckarburken.de)**

Der Kirchengemeinderat

Ev. Kirchengemeinde Großes Holzheim-Rittersbach

Kirchgasse 4, 74743 Seckach-Großes Holzheim, Tel. 06293/370,
 Email: info@ev-grosseholzheim.de, Internet: www.ev-grosseholzheim.de

Sonntag 18. 4. – Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst Großes Holzheim (Pfr. Ingolf Stromberger)

10.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Ingolf Stromberger)

11.00 Uhr Gottesdienst Großes Holzheim (Pfr. Ingolf Stromberger)

Vereinsnachrichten



SpVgg Rittersbach

www.spvgg-rittersbach.de

Altpapiersammlung am Samstag, 24. April 2021

Die Altpapiersammlung des Fördervereins der SpVgg Rittersbach findet am **Samstag, den 24. April 2021**, statt. Diese Sammlung erfolgt, wie bisher auch, nur in gebündelter Form ohne Leerung der Blauen Tonne. Wir bitten Sie zum Sammeltermin, die gebündelten oder in anderen Kartons transportfähig verpackten Altpapiere am Straßenrand bereitzustellen. Auch bitten wir Sie zu bedenken, dass die Kartons/Bündel nicht zu schwer sind, um sie ohne Probleme auf den Traktoranhänger aufladen zu können. Weiterhin besteht mit Bereitstellung der Sammelcontainer am Sportplatz (spätestens ab Freitag) auch die Möglichkeit Ihr Altpapier direkt zur Sammelstelle zu transportieren. Die Erlöse aus der Sammlung werden für die Vereinsarbeit verwendet; wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Wichtiger Zusatzhinweis:

Die Tonnensammlung am Dienstag, den 20. 4. 2021, entfällt daher.

DRK Mosbach

Den beruflichen Weg im Rettungsdienst nähergebracht

„Mit Menschen zu arbeiten“ wünschen sich viele junge Leute, die ins Berufsleben starten. Helfen zu können – etwas Gutes zu tun – motiviert für Tätigkeiten im sozialen Bereich. Yasmin El-Bougi ist diesen Weg gegangen, nachdem sie 2017 am Mosbacher Nicolaus-Kistner-Gymnasium (NKG) das Abitur erlangte. Über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) kam die heute 21-jährige zur Ausbildung als Notfallsanitäterin. Im Rahmen der Vortragsreihe „Abitur und was dann“ stellte sie den angehenden Abiturientinnen und Abiturienten das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Mosbach vor, wo derzeit über 30 junge Menschen im Bereich des Rettungsdienstes ausgebildet werden. „Das Freiwillige Soziale Jahr beim DRK bietet einen sehr guten Einblick in die Praxis dieses Berufs“, versicherte sie den elf über die Videokonferenzsoftware „BigBlueButton“ zugeschalteten Schüler/innen der neunten und höheren Klassenstufen. Das Auguste-Pattberg-Gymnasium (APG) sowie das NKG hatten den alle zwei Jahre stattfindenden Infoabend zur Berufsorientierung dieses Jahr erstmals digital als Vortragsreihe im März umgesetzt. Unter der Federführung von Studienrätin Chantal Fischer, die auch zu dem Vortrag von Yasmin El-Bougi begrüßte und die anschließende Fragerunde moderierte, hatte diesmal das APG die organisatorische Leitung.

Yasmin El-Bougi war kurzfristig für ihren verhinderten Ausbildungsleiter Robin Bracht eingesprungen. Die Auszubildende im zweiten Lehrjahr vermochte es auf authentische Weise, ihrem jungen Publikum die Struktur des DRKs im Zusammenhang mit dessen Aufgaben sowie dem Ausbildungsweg im Rettungsdienst aufzuzeigen. Welche Eigenschaften sollte man mitbringen? Auf welche Fähigkeiten kommt es an? Mit einer Bildschirmpräsentation zeigte El-Bougi facettenreich und durch eigene Erfahrungen unterlegt, wie der berufliche Alltag in der Notfallrettung aussieht.

„Physische und psychische Belastbarkeit sind Voraussetzungen“, stellte sie heraus. Die hohe fachliche Qualität der Ausbildung sei zwar anspruchsvoll, aber auch motivierend. Individuelle Unterstützung gebe es durch erfahrene Ausbilder wie etwa Henning Waschitschek. Daraus entstehe gerade im FSJ auch persönliche Weiterentwicklung, die im Falle des Wechsels auf anderen Berufsfelder ebenfalls nützlich sei, beschrieb El-Bougi. Die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kräften, die unverzichtbare Rollen für das Funktionieren des Ganzen einnehmen, stärke den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Und es bestätige nicht zuletzt die gesellschaftliche Bedeutung des eigenen Tuns.

Die Ausführungen von Yasmin El-Bougi scheinen bestens angekommen zu sein: In einer Umfrage im Anschluss votierten nahezu alle Teilnehmenden Schüler/innen dafür, dass sie sich jetzt bzw. weiterhin konkret für diesen Berufsweg interessieren. Gymnasiallehrerin Chantal Fischer bestätigte aus Erfahrungsberichten, dass eine FSJ meist als lohnend empfunden wird. Der jungen Referen-

tin seitens des DRK-Kreisverbands Mosbach dankte sie für deren kenntnisreichen und informativen Vortrag.

Dank und Anerkennung erhielt Yasmin El-Bougi im Nachgang auch von ihren Ausbildern Bracht und Waschitschek sowie aus der Geschäftsleitung des DRK-Kreisverbands. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Auszubildenden schon früh Verantwortung übernehmen und uns auch nach außen hin zu repräsentieren lernen“, freute sich DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen Blaschek. Gerhard Lauth, Präsident des Mosbacher DRKs, fügte hinzu: „Die jungen Leute sind die Zukunft unseres Verbands, weshalb wir auch weiterhin konsequent in die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte investieren werden.“

Verschiedenes

Ansiedlungsprojekt für Trauerschnäpper in Elztal

Der Trauerschnäpper ist vor allem in Süddeutschland ein seltener Brutvogel, im Neckar-Odenwald-Kreis ist kein Brutvorkommen mehr bekannt. Umso überraschender ließ ein Männchen des etwa sperlingsgroßen Vogels in Elztal im Waldgebiet zwischen Auerbach und Rittersbach im Frühjahr 2020 seinen lauten Gesang hören. Vogelgesang im Frühling deutet sehr oft auf eine Brut hin, aber es konnte in der mehrwöchigen Gesangszeit des Vogels kein Weibchen festgestellt werden. Wohl aber eine Höhle in einer von Trockenheit geschädigten Fichte. Möglicherweise wollte der Schnäpper mit seinem Gesang ein Weibchen anlocken.

Die Trauerschnäpper gehören zu den Höhlenbrütern vor allem in Wäldern; mit Vorliebe beziehen sie künstliche Nisthöhlen, die sie sogar, wenn Auswahl besteht, natürlichen Baumhöhlen vorziehen. So entstand die Idee, in dem Elztaler Waldstück im Umkreis der Beobachtung im letzten Frühjahr Nisthöhlen aus Holzbeton aufzuhängen. Die Gemeinde Elztal finanzierte die sechs Spezialnistkästen.

Der Trauerschnäpper ist ein Langstreckenzugvogel, der in der Regel Ende April – Anfang Mai zurückkehrt. Oft sind dann schon die meisten Nisthöhlen vom Kleiber oder von Meisen besetzt, sodass die für das Ansiedlungsprojekt gedachten Nisthöhlen erst möglichst spät ausgebracht werden sollten. Ende März diesen Jahres haben nun Gemeindeförster Thomas Müller und Klaus Junker vom NABU diese sechs mit Marderschutz ausgestatteten Nisthöhlen in der richtigen Höhe und mit der richtigen Ausrichtung des Fluglochs nach Südost aufgehängt. Es besteht die Hoffnung, dass sich der seltene Trauerschnäpper dauerhaft ansiedelt und sich im Idealfall von hier ausbreitet. Es wäre eine besondere Bereicherung der heimischen Tierwelt.

Die Frische der Natur – Der Lieferservice bringt's

– Anzeige –

Die ersten eigenen Radieschen, feiner Blattsalat vom Frühbeet und zarte Kohlrabi, die so richtig nach Frühling schmecken – nicht jeder hat das Glück einen eigenen Garten zu haben, in dem die ersten Frühlingboten gut gedeihen. Oder doch? Der Lieferservice von „Lebe Gesund“ bietet hier in der Region genau das: „Unser Gemüse und unsere Kräuter wachsen wie im eigenen Garten: Sie sind mit viel Liebe angebaut, ohne chemische Dünge- und Spritzmittel. Sie haben Zeit zu reifen und entwickeln so ihr einmaliges Aroma“, berichtet einer der Fahrer, der immer wieder selbst bei der Pflege und Ernte der Früchte und Kräuter Hand anlegt. „Es ist eine Freude, den Kunden das erste selbst angebaute Frühlingsgemüse und frische Kräuter mitbringen zu können. Auch der Bärlauch lässt nicht mehr lange auf sich warten... darauf freuen sich die Kunden schon besonders.“

Doch bringt der Lieferservice weit mehr Köstlichkeiten: „Die Kunden schätzen unser gutes Brot aus eigenem Getreide, gemahlen auf unserer Steinmühle und im Steinofen gebacken: Das Spessart-Bauernbrot im 4-Kilo-Laib, Vollkornbrote und auch helle Brotspezialitäten, dazu Feinkost aus eigener Naturproduktion, Aufstriche, Nudeln, Suppen, Soßen und einiges mehr.“ Ergänzt wird die Palette durch Produkte für den täglichen Bedarf aus dem Natursupermarkt in Altfeld wie Haushaltsartikel und Getränke. Und auch Gerichte aus dem vegetarischen italienischen Restaurant bringt der Lieferservice den Kunden im Umkreis von 100 km um Marktheidenfeld direkt an die Wohnungstür.

Womit der junge Fahrer heute die Kunden überrascht? „Die ersten Frühlingzwiebelchen und Radieschen sind da! Und frische Kräuter für einen feinen Frühlingssalat!“ Probier- und Kennenlern-Pakete gibt es beim Lieferservice von „Lebe Gesund“ unter der Gratis-Nummer 0800/25 90 000 oder über den Online-Shop: www.lebegesund.de

Sudoku

	8			6	7	2	4	
6	9			2				
		3		8	5	7		
			3				6	1
9		2						
			6					5
	1	9						
4					8	1	3	
			7		6		8	

						7	5	4
6	2							
			3	8	5			
			7	5	8			3
8	5	3	9		6			
							4	
1		4						8
9		8				2		6
				6	9			

	4	3			6	1		
		1					2	
			7		3			
					4	6	8	2
4								
5				2	8			
	1					5		6
			3		2			8
	5			4				3

3	6					5		9
	5				6		8	
9				4	5	2		
	7	8	3				2	
			2	5				
						8	3	6
			5	9	2			
1	9	7						
						9	4	8

8			6	9				
4						6		2
			3					1
	3		1	8				
				6			7	5
	5					2		
		6			7			
9		2				8		
					4	5	6	

			5	9		1		
		9		1		5		7
		7				6		
					8			2
6			2		3	7		1
2	3							
			9		2			
3	1	6						
						3	8	

BETREUTES WOHNEN:

2 Zimmer, Küche, Bad, möbliert, in Sulzbach ab sofort mit liebevoller Betreuung an älteren Herrn zu vermieten (statt Altersheim).
Telefon 06265/7125

Suche rüstigen Rentner (m/w/d)

für Außenlackierarbeiten, 3–4 Tage in Elztal-Nb.
Telefon 06261/38968

Badgaststätte „Da Christina“ · Unterschleißenz**SCHNITZELWOCHE TO GO**

vom 16. bis 25. April 2021 (zusätzlich zur normalen Karte)
18 verschiedene Schnitzelvariationen je 12,90 €
inklusive Salat und Beilage nach Wahl.

Wir bitten um Vorbestellung unter 06293/7959539
Die vollständige Speisekarte finden Sie unter
www.pizzeria-dachristina.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 16 bis 21 Uhr, So. 10 bis 21 Uhr, Mo. Ruhetag

Mittwoch: Pizza-Tag: jede Pizza (30 cm) 5,90 Euro
Donnerstag: Pasta-Tag: alle Pasta-Gerichte 5,90 Euro.

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

WB
Winde Bau

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 · 74834 Elztal-Muckental · www.windebau.de



Notruf 0176 600 21537

www.tierrettung-odenwald-hohenlohe.de

Tierrettung kennt keine Grenze

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 · Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 16. 4. bis 22. 4. 2021

**Pfannenfertiges Gyros**

~ für die schnelle Küche!

kg € **8.20**

Roher Schinken

~ aus eigener Herstellung, mild geräuchert über Buchenholz!

100 g € **1.60**

Grobe Mettwurst im Ring

~ auch als Portionswürstchen!

100 g € **0.85**

Fleisch- oder Zwiebfleischkäse

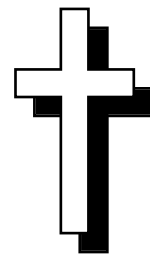
~ auch zum Selbstbacken, verschiedene Größen,
in der praktischen Aluschale!

100 g € **0.80**

**Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen,
11.45 Uhr gegrillte Hähnchen** *Wir bitten um Vorbestellung!*

Schmecken Sie den Unterschied!

**Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung,
von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.**

BEERDIGUNGS-INSTITUT**ROOS**

Särge, Überführungen, Einäscherungen,
In- und Ausland, Ausgrabungen,
Umbettungen, Friedwald,
Erledigen aller Formalitäten.
Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-
Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

☎ (062 61) **14772** oder 1 59 53
(0172) 6 37 71 21, (0172) 2 63 77 12 od. (0173) 5 34 68 90

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

► **größter regionaler Anbieter**

Meister-
betrieb
seit über
30 Jahren



- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kachelkamine
- ✓ Pelletgeräte
- ✓ Kesseltechnik
- ✓ Schornsteinanlagen
- ✓ Schornsteinsanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Abbildungsbispiel

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60

www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim

Holzpellets und BioBriketts aus dem Odenwald



Jetzt
Preis anfragen:
Tel.: 06284 9299565

E-Mail:
mudau@wohlundwarm.de

Holzpellets lose oder
als Sackware erhältlich.
Gerne beliefern wir Sie!



woh und warm
Heimatwärme – Pelletwärme

Frühjahrsaktion bis 31.05.2021: wohlundwarm.de/mudau

Werkverkauf: Steinbacher Str. 60, 69427 Mudau

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 8.30 - 17 Uhr,

Di, Do: 8.30 - 14 Uhr, Sa: 9 - 16 Uhr

Therapie, Coaching & Beratung

Systemische Einzel-, Paar- & Familientherapie (IGT/SG)



74834 Elztal-Muckental • 06267 / 9296398

info@mareike-senk.de

www.mareike-senk.de

• Persönlich

• Telefonisch

• Video-Call




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

ELZTAL SERVICE SCHNEIDER

Inh. Christiane Schneider o.k.

**Flughafentransfer - Krankenfahrten
Reisebüro**

Schefflenzer Str. 1

Immer für Sie da!

74834 Elztal Auerbach

Tel. 06293 - 92010

Fax 06293 - 7886



Seniorenresidenz Haus Theresa

**Beste Pflege
zu fairem Preis**

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflegeeinrichtung
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach



Familie Matz

Poststr. 14 • 69427 Mudau

Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de



// Einbruchschutz und Insektenschutz

// Montage von Fenstern, Türen und Rollläden

// Reparaturen und Renovierung im und ums Haus

// Objektbetreuung/ Garten- und Grundstückspflege

THOMASGRASSO
HAUSMEISTERSERVICE
Ihr Objekt in guten Händen!

74834 Elztal-Dallau // Telefon (0170) 166 70 18

E-Mail: Hausmeisterservice.Grasso@gmx.de



Ihr Lieferservice

Vom Anbau bis zum Kunden

Gratis-Tel. 0800/25 90 000

- Aus eigenem Anbau in der Region - mehr als „Bio“!
- Tagesfrisch - direkt an Ihre Wohnungstür!

Probierpaket
Gemüse, Obst, Brot, Aufstrich + Gratis-Probe „Würzfee“
nur € 14,45

www.IhrLieferservice.com



Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:

anzeigen@henn-bauer.de